

AD-HOC-MITTEILUNG GEMÄSS ART. 53 KR
DRITTES QUARTAL/NEUN MONATE 2022

Clariant erzielte im dritten Quartal 2022 zweistelliges Umsatz- und EBITDA-Wachstum

- **Q3 2022: Umsatz stieg in Lokalwährung um 27 % auf 1,312 Milliarden CHF, sowohl gestützt durch Preisgestaltung als auch Volumenzuwachs; EBITDA-Marge stieg auf 16,8 % gegenüber 15,5 %**
- **9M 2022: Umsatz stieg um 29 % in Lokalwährung auf 3,875 Milliarden CHF; EBITDA-Marge stieg von 16,2 % auf 16,9 %**
- **Clariant unterzeichnet verbindliche Vereinbarung zum Verkauf des Landölgeschäfts in Nordamerika**
- **Ausblick Gesamtjahr 2022: Starkes Wachstum auf Konzernebene in Lokalwährung auf rund 5,1 Milliarden CHF mit dem bestätigten Ziel, die zugrundeliegende EBITDA-Marge auf Konzernebene gegenüber dem Vorjahr zu verbessern. Die für das Gesamtjahr 2022 ausgewiesene EBITDA-Marge des Konzerns wird von Restrukturierungskosten, die im vierten Quartal 2022 für die Implementierung des neuen Betriebsmodells anfallen, beeinflusst werden**

»Unser Geschäftsverlauf im dritten Quartal wurde wie erwartet von der anhaltenden Preisgestaltung bei moderatem sequenziellem Rückgang der Rohstoffkosten, verbunden mit einer neuen Dynamik bei Catalysis, insbesondere im Segment Petrochemicals, getrieben. Wie bereits kommuniziert, beobachten wir in einigen Segmenten eine rückläufige Nachfrage – insbesondere in Europa in Folge der schwächeren wirtschaftlichen Lage. Dennoch konnten wir unseren Umsatz und unsere Profitabilität im dritten Quartal signifikant steigern. Darüber hinaus haben wir heute den Verkauf unseres nordamerikanischen Landölgeschäfts angekündigt. Mit diesem Schritt fokussieren wir unser Geschäft weiter rein auf die Spezialchemie und verbessern damit unser Nachhaltigkeitsprofil. Ich möchte allen meinen Kolleginnen und Kollegen für ihre harte Arbeit und für die exzellenten Ergebnisse danken, die wir in einem sehr anspruchsvollen Umfeld erzielt haben«, sagte Conrad Keijzer, Chief Executive Officer von Clariant.

»Für das Gesamtjahr 2022 erhöhen wir unsere Umsatzprognose auf etwa 5,1 Milliarden CHF. Gleichzeitig streben wir eine Verbesserung unserer zugrundeliegenden Konzern-EBITDA-Marge gegenüber dem Vorjahresniveau an. Im vierten Quartal gehen wir von zusätzlichen Aufwendungen für die Implementierung unseres neuen Betriebsmodells aus. Das Modell vereinfacht unsere Organisationsstruktur und ermöglicht damit weitere Fortschritte in Richtung unserer bestätigten Ziele für 2025«, kommentierte Conrad Keijzer weiter.

Finanzkennzahlen ⁽¹⁾

Fortgeführte Aktivitäten in Millionen CHF	Drittes Quartal				Neun Monate			
	2022	2021	% CHF	% LW	2022	2021	% CHF	% LW
Umsatz	1 312	1 096	20	27	3 875	3 130	24	29
EBITDA	220	170	29		656	506	30	
-Marge	16,8 %	15,5 %			16,9 %	16,2 %		
EBITDA vor Einmaleffekten	242	183	32		690	529	30	
-Marge	18,4 %	16,7 %			17,8 %	16,9 %		

(1) Q3 und neun Monate 2021 angepasst. Die Zahlen wurden gerundet, so dass es zu geringfügigen Berichtsabweichungen kommen kann.

Drittes Quartal 2022 – Anhaltendes Umsatzwachstum und Profitabilitätssteigerung

MUTTENZ, 27. OKTOBER 2022

Clariant, ein fokussiertes, nachhaltiges und innovatives Spezialchemieunternehmen, hat heute ihre Ergebnisse für das dritte Quartal 2022 bekanntgegeben. Der Umsatz aus fortgeführten Aktivitäten lag im dritten Quartal 2022 bei 1,312 Milliarden CHF im Vergleich zu 1,096 Milliarden CHF im dritten Quartal 2021. Dies entspricht einem Wachstum von 27 % in Lokalwährung und von 20 % in Schweizer Franken. Sowohl die Preisgestaltung als auch der Volumenanstieg haben sich mit 18 % bzw. 9 % positiv auf die Umsatzergebnisse des Konzerns ausgewirkt, während die Auswirkung von Währungseffekten bei -7 % lag. Alle drei Geschäftsbereiche verzeichneten ein starkes Umsatzwachstum: Care Chemicals, Catalysis und Natural Resources.

Im dritten Quartal 2022 waren die Umsatzzuwächse in Lokalwährung in allen geografischen Regionen robust. Der Umsatz in Europa legte um 22 % zu, da Preise erhöht wurden, während der Volumenanstieg nachliess. Der Umsatz in Asien-Pazifik nahm ebenfalls um 19 % zu, was vor allem durch die Preisgestaltung bei Care Chemicals und Additives getrieben wurde, während bei Catalysis die Volumina zulegten. Das Umsatzwachstum in Nordamerika lag bei 30 % und in Lateinamerika bei 38 %. Das starke Wachstum in beiden Regionen wurde durch die starke Preisgestaltung in allen Geschäftsbereichen unterstützt. Der Mittlere Osten und Afrika steigerten den Umsatz um 62 %.

Im Geschäftsbereich Care Chemicals stieg der Umsatz im dritten Quartal 2022 in Lokalwährung um 24 %. Diese positive Entwicklung wurde vorangetrieben durch zweistelliges Wachstum sowohl bei Consumer Care als auch bei Industrial Applications, insbesondere in durch Crop Solutions und Personal Care. Bei Catalysis war ein Umsatzwachstum von 28 % in Lokalwährung zu verzeichnen, was vor allem auf die Volumenzuwächse bei Petrochemicals und bei Specialty Catalysts zurückzuführen war. Der Umsatz bei Natural Resources stieg um 30 % in Lokalwährung, woran alle drei Geschäftseinheiten Anteil hatten, insbesondere Additives.

Das EBITDA aus fortgeführten Aktivitäten stieg auf 220 Millionen CHF, während sich die entsprechende Marge von 15,5 % im dritten Quartal des Vorjahres auf 16,8 % erhöhte. Getrieben wurde diese Verbesserung durch Preismassnahmen, die den anhaltend hohen Anstieg der Rohstoffkosten (ca. 24 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum) sowie höhere Energie- und Logistikkosten vollständig ausgleichen konnten. Darüber hinaus trugen auch die Verbesserungen

bei der Kostenstruktur aufgrund höherer Umsätze und Kosteneinsparungen (2 Millionen CHF Einsparungen aus den Performance-Programmen während des Quartals) positiv zur Margenverbesserung bei. Das absolute EBITDA stieg um 29 % gegenüber dem Vorjahr und lag damit signifikant über dem im dritten Quartal 2019 vor der Pandemie berichteten Niveau in Höhe von 151 Millionen CHF (14,5 % Marge).

Clariant hat eine verbindliche Vereinbarung zur Veräusserung ihres nordamerikanischen Landölgeschäfts mit Dorf Ketal, einem Spezialchemieunternehmen und Serviceanbieter mit Sitz in Indien, getroffen. Dieser Verkauf ist ein weiterer Schritt zur strukturellen Verbesserung von Clariants Portfolio und Nachhaltigkeitsprofil bei gleichzeitiger Fokussierung des Geschäfts auf Spezialchemikalien und mehrwertgenerierende Lösungen. Clariants Landölgeschäfts in Nordamerika liefert chemische Technologien und Dienstleistungen für die nordamerikanische Öl- und Gasindustrie und hat im Jahr 2021 einen Umsatz von 113 Millionen USD generiert. Der ursprüngliche Verkaufspreis, der den üblichen Abschlusskonditionen unterliegt, wird auf 14,5 Millionen USD festgelegt. Diese Transaktion wird zu einem nicht-cash-wirksamen Impairment in Höhe von ca. 245 Millionen CHF führen, die vor Jahresende verbucht wird und das EBITDA, wie für das dritte Quartal 2022 dargestellt, nicht beeinträchtigt. Die Transaktion unterliegt üblichen Abschlussbedingungen. Es wird erwartet, dass die Transaktion im ersten Quartal 2023 abgeschlossen wird.

Erste neun Monate 2022 – Spezialchemikalienportfolio, Preisgestaltung und Kostendisziplin ermöglichten Umsatz- und Profitabilitätsverbesserungen

In den ersten neun Monaten 2022 lag der Umsatz aus fortgeführten Aktivitäten bei 3,875 Milliarden CHF im Vergleich zu 3,130 Milliarden CHF in den ersten neun Monaten 2021. Dies entspricht einer Zunahme von 29 % in Lokalwährung, 26 % davon organisch. Sowohl die Preisgestaltung als auch der Volumenanstieg hatten positive Auswirkungen in Höhe von 18 % bzw. 11 % (8 % davon organisch) auf das Konzernergebnis. Demgegenüber schlugen die Währungseffekte mit -5 % zu Buche.

In allen geografischen Regionen übertraf das Umsatzwachstum in den ersten neun Monaten 2022 den Wert von 24 % in Lokalwährung, wobei in Nord- und Lateinamerika und im Mittleren Osten und in Afrika besonders starke Ergebnisse verzeichnet werden konnten.

Der Umsatz bei Care Chemicals stieg in den ersten neun Monaten 2022 um 37 % in Lokalwährung mit einem anhaltenden zweistelligen Umsatzwachstum in allen Schlüsselgeschäften. Bei Catalysis stieg der Umsatz um 12 % in Lokalwährung, was durch Specialty Catalysts und Petrochemicals unterstützt wurde. Alle drei Geschäftseinheiten, Oil and Mining Services, Functional Minerals und insbesondere Additives, trugen zu dem für Natural Resources verzeichneten Umsatzwachstum von 28 % in Lokalwährung bei.

Das EBITDA aus fortgeführten Aktivitäten legte um 30 % auf 656 Millionen CHF zu, da der Konzern die Profitabilität aufgrund eines bemerkenswerten Umsatzwachstums erneut verbessert hat. Anhaltende Preismassnahmen und Verbesserungen bei der Kostenstruktur konnten Preisanstiege bei Rohstoffen in Höhe von 34 % im Vergleich zu den ersten neun Monaten 2021 ausgleichen. Darüber hinaus führte die Umsetzung der Programme zur Performance-Verbesserung zu zusätzlichen Kosteneinsparungen von 10 Millionen CHF in den ersten neun Monaten 2022. Die EBITDA-Marge stieg auf 16,9 % gegenüber 16,2 % in den ersten neun Monaten 2021. Ausschlaggebend hierfür waren die fortgesetzte Kostendisziplin im gesamten Konzern und die signifikante Profitabilitätsverbesserung bei Care Chemicals und Natural Resources, welche die relative Schwäche bei Catalysis mehr als kompensierten.

ESG-Update – Führend bei Nachhaltigkeit

Clariant strebt bei all ihren Aktivitäten nach Sicherheit und Nachhaltigkeit. Das Engagement des Konzerns konzentriert sich auf die Bekämpfung des Klimawandels, die Schaffung sicherer und nachhaltiger Chemie, die Förderung der Kreislaufwirtschaft, die Unterstützung einer nachhaltigen Bioökonomie, die Abfallreduktion, die Vermeidung von Abfall und die Generierung von gesellschaftlichem Mehrwert. Dies beinhaltet die Förderung der Entwicklung von Mitarbeitenden sowie der Nachhaltigkeit in den lokalen Gemeinschaften, in denen Clariant tätig ist.

Der Kampf gegen den Klimawandel steht bei Clariant, sowie bei vielen ihrer Stakeholder an vorderster Stelle. Der Konzern treibt die Umsetzung seiner Roadmap 2030 weiter voran, um seine wissenschaftsbasierten Klimaziele zu erreichen. Die Ziele umfassen eine absolute Reduktion der Scope-1- und Scope-2-Treibhausgasemissionen um 40 % und eine absolute Reduktion der Scope-3-Treibhausgasemissionen aus zugekauften Waren und Dienstleistungen um 14 % bis 2030 im Vergleich zu den Ausgangswerten aus dem Jahr 2019. Diese Ziele werden um weitere Einsparungsziele zur Verringerung der Intensität der wichtigsten Umweltparameter in den Betrieben von Clariant ergänzt.

In den ersten neun Monaten des Jahres 2022 verbesserten sich die Scope-1- und Scope-2-Emissionen des Konzerns. Das ist ein Ergebnis einer erhöhten Energieeffizienz durch die Sonnentrocknung von Tonerden und des beschleunigten Übergangs zu erneuerbaren Energien – insbesondere der Umstellung von Kohle auf Biomasse an einigen Standorten sowie eines höheren Anteils zugekauften Ökostroms. So hat Clariant beispielsweise einen Zehnjahresvertrag über die Lieferung von Ökostrom für ihre Geschäftseinheiten in Indonesien abgeschlossen. Daneben hat der Konzern am Standort Clear Lake in den USA gemeinsam mit dem Standortbetreiber Celanese eine Stromabnahmevereinbarung (Power Purchase Agreement, PPA) abgeschlossen. Clariant geht davon aus, dass ihr Emissions-Fussabdruck signifikant unterhalb des Vorjahresniveaus und des Niveaus des Vergleichsjahres 2019 liegen wird.

Clariants Katalysatoren und Adsorbentien liefern den Kunden erheblichen Mehrwert, da sie einen höheren Produktionsdurchsatz ermöglichen, den Energieverbrauch senken und den Ausstoss von gefährlichen Emissionen aus industriellen Prozessen und Verbrennungsmotoren reduzieren. In Anerkennung dieser Leistung wurden Clariant und ihr Ingenieur- und Technologiepartner, Technip Energies, vor kurzem für ihre EARTH® Technologie mit zwei Branchenpreisen ausgezeichnet – mit dem ICIS Innovation Award 2022 für die beste Prozessinnovation und mit dem Hydrocarbon Process Award 2022 für die beste Veredelungstechnologie. Parallel hierzu erreichten Clariant und Technip Energies einen weiteren Meilenstein durch die Installation der EARTH® Technologie in einer Wasserstoffgrossanlage in einer der grössten Raffinerien Europas. Durch die Modernisierung soll die Produktionskapazität der Anlage signifikant erhöht werden. EARTH® ist eine wegweisende ›Drop-in-Lösung, die eine Kapazitätssteigerung bei der Wasserstoffproduktion um bis zu 20 % ermöglicht. Gleichzeitig werden die CO₂-Emissionen um bis zu 10 % und der Kraftstoffverbrauch bei der Herstellung um bis zu 50 % pro produzierter Wasserstoffeinheit reduziert. Die Technologie ist ›Carbon-Capture-ready‹, d. h. bereit für die Kohlenstoffabscheidung, und kann eine Schlüsselrolle bei globalen Anstrengungen zur Emissionsreduktion durch kohlenstoffarmen Wasserstoff spielen.

Ausblick – Gesamtjahr 2022

Clariant will stärker als der Markt wachsen und durch nachhaltige und innovative Lösungen eine höhere Profitabilität erreichen. Der Konzern hat mit der Veräusserung von Healthcare Packaging im Jahr 2019, Masterbatches im Jahr 2020 und Pigments im Januar 2022 die Transformation seines Portfolios abgeschlossen. Clariant ist jetzt ein echtes Spezialchemieunternehmen und bestätigt ihre Zielsetzung für 2025, profitables Wachstum (4 – 6 % CAGR), eine Konzern-EBITDA-Marge von 19 – 21 % und eine Free Cashflow Conversion von rund 40 % zu erzielen.

Für das vierte Quartal 2022 erwartet Clariant ein anhaltend solides Umsatzwachstum in Lokalwährung gegenüber dem Vorjahr, gestützt durch höhere Preise in allen Geschäftsbereichen, trotz einer erwarteten sequenziellen Normalisierung der Volumina bei Care Chemicals und Natural Resources und einer zunehmend herausfordernden Vergleichsbasis. Clariant erwartet eine weitere Verbesserung der Performance bei Catalysis trotz der anhaltend negativen Auswirkungen der Anlaufphase der sunliquid®-Anlage. Zusätzliche Restrukturierungskosten werden im vierten Quartal verbucht. Erforderlich sind diese Kosten für die Implementierung des neuen Organisationsmodells. Daher wird davon ausgegangen, dass die im vierten Quartal 2022 berichtete EBITDA-Marge im Jahresvergleich deutlich niedriger ausfällt als die angepassten Margen des Vorjahres.

Für das Gesamtjahr 2022 erwartet Clariant auf Konzernebene ein starkes Umsatzwachstum in Lokalwährung auf etwa 5,1 Milliarden CHF, was durch anhaltende Preismassnahmen und die starken ersten neun Monate 2022 getrieben wird. Die aktuell hohe Unsicherheit angesichts der geopolitischen Konflikte, des ausgesetzten Geschäfts mit Russland und des Wiederauflebens von COVID-19 werden voraussichtlich auch weiterhin das globale Wirtschaftswachstum und die Verbrauchernachfrage im vierten Quartal 2022 und im Jahr 2023 negativ beeinflussen. Clariant geht davon aus, dass das hochinflationäre Umfeld in Bezug auf Rohstoffe (trotz eines gewissen Rückgangs vom höchsten Preisniveau) und Energie (insbesondere in Europa) anhalten wird. Trotz der zusätzlichen Restrukturierungskosten, der anhaltenden negativen Auswirkungen der sunliquid®-Anlaufphase sowie der zunehmend anspruchsvollen Wirtschaftslage ist Clariant bestrebt, ihre zugrundeliegende EBITDA-Marge auf Konzernebene durch solides Umsatzwachstum – getrieben durch Preismassnahmen und anhaltende Kostendisziplin – zu verbessern. Die für das Gesamtjahr 2022 berichtete EBITDA-Marge des Konzerns wird von Restrukturierungskosten im Zusammenhang mit der Implementierung des neuen Organisationsmodells beeinflusst sein.

Entwicklung der Geschäftsbereiche

Geschäftsbereich Care Chemicals ⁽¹⁾

in Millionen CHF	Drittes Quartal				Neun Monate			
	2022	2021	% CHF	% LW	2022	2021	% CHF	% LW
Umsatz	509	436	17	24	1 626	1 224	33	37
EBITDA	115	96	20		378	252	50	
-Marge	22,6 %	22,0 %			23,2 %	20,6 %		
EBITDA vor Einmaleffekten	115	98	17		380	254	50	
-Marge	22,6 %	22,5 %			23,4 %	20,8 %		

(1) Q3 und neun Monate 2021 angepasst. Die Zahlen wurden gerundet, so dass es zu geringfügigen Berichtsabweichungen kommen kann.

Umsatz

Der Umsatz im Geschäftsbereich Care Chemicals stieg im dritten Quartal 2022 um 24 % in Lokalwährung und um 17 % in Schweizer Franken. Gestützt wurde diese Zunahme grösstenteils durch ein organisches Wachstum von 23 % in Lokalwährung, wobei der Umsatzbeitrag aus der vollständigen Integration von Beraca nicht berücksichtigt wurde. Diese Entwicklung wurde vor allem gestützt durch Preissteigerungen von 24 %, während die Volumina konstant blieben. Das Quartal war durch eine nachlassende Nachfrage und einen selektiven Abbau von Lagerbeständen bei Kunden charakterisiert. Dennoch legte der Umsatz bei Consumer Care in allen drei Geschäften im zweistelligen Bereich zu: bei Personal Care, Home Care und insbesondere bei Crop Solutions. Industrial Applications verzeichnete ein Umsatzwachstum im niedrigeren Zehnerbereich und trotz seines saisonalen Charakters hat auch das Aviation-Geschäft einen positiven Beitrag in bestimmten Regionen geleistet.

Der Umsatz bei Care Chemicals in Lokalwährung entwickelte sich im dritten Quartal 2022 in allen geografischen Regionen positiv. Diese Entwicklung wurde vor allem durch Europa, Nordamerika, Lateinamerika und den Mittleren Osten und Afrika getrieben.

In den ersten neun Monaten stieg der Umsatz im Geschäftsbereich Care Chemicals um 37 % in Lokalwährung und um 33 % in Schweizer Franken. Sowohl der Umsatz bei Consumer Care als auch der Umsatz bei Industrial Applications haben dieses starke Wachstum gestützt. Die absoluten Umsatzzahlen bei Care Chemicals (ohne Berücksichtigung von Akquisitionen) haben das präpandemische Niveau des Gesamtjahres 2019 signifikant übertroffen.

EBITDA-Marge

Im dritten Quartal stieg die EBITDA-Marge auf 22,6 % gegenüber einer besonders starken Vergleichsbasis von 22,0 %, während das absolute EBITDA um 20 % zulegen konnte. Aktives Preismanagement war für diesen Zuwachs ausschlaggebend, während die negativen Auswirkungen der Rohstoffkosten geringfügig nachliessen und positive Einmaleffekte in Höhe eines hohen einstelligen Millionenbetrags dazu beitrugen. Es gab keine Auswirkungen aufgrund von Bestandsneubewertung, die Herausforderungen bei der Logistik hielten jedoch an.

Die EBITDA-Marge in den ersten neun Monaten 2022 stieg von 20,6 % auf 23,2 %.

Care Chemicals – Einblick

Auf der Messe in São Paulo im September präsentierte Clariant zum ersten Mal ein vollständiges Sortiment an aktiven Wirkstoffen und Ingredienzen natürlichen Ursprungs. Dieses Sortiment bietet Formulierern und Marken Zugang zu verantwortungsvoll gewonnenen und extrahierten Produkten mit nachgewiesener Wirksamkeit und wissenschaftlich belegten Aussagen für die Haut-, Haar- und Körperpflege. So ist beispielsweise Prunizen™ ein pflanzenbasierter Wirkstoff, der auf psychoemotionalen stressinduzierten Haarverlust abzielt und das Haarwachstum anregt. Galactinol Advanced ist ein biomimetisch-inspirierter Wirkstoff, der die Widerstandskraft der Haut steigert. Ethience Protect ist ein nachhaltiger Extrakt aus brasilianischen Nüssen (von lokalen Gemeinschaften im Amazonas-Regenwald gewonnen), der zur Reparatur geschädigter Haut eingesetzt wird.

Geschäftsbereich Catalysis ⁽¹⁾

in Millionen CHF	Drittes Quartal				Neun Monate			
	2022	2021	% CHF	% LW	2022	2021	% CHF	% LW
Umsatz	262	216	21	28	679	630	8	12
EBITDA	30	26	15		57	106	-46	
-Marge	11,5 %	12,0 %			8,4 %	16,8 %		
EBITDA vor Einmaleffekten	31	24	29		59	104	-43	
-Marge	11,8 %	11,1 %			8,7 %	16,5 %		

(1) Q3 und neun Monate 2021 angepasst. Die Zahlen wurden gerundet, so dass es zu geringfügigen Berichtsabweichungen kommen kann.

Umsatz

Im dritten Quartal 2022 verbesserte sich der Umsatz im Geschäftsbereich Catalysis um 28 % in Lokalwährung und um 21 % in Schweizer Franken gegenüber einer soliden Vergleichsbasis. Wie erwartet haben die Umsatzzuwächse bei Petrochemicals und Specialty Catalysts die Schwäche bei Syngas – trotz anhaltender Logistikherausforderungen – erheblich ausgeglichen. Darüber hinaus deutet der vergleichsweise hohe Auftragsbestand für wachstumsstarke CATOFIN® Katalysatoren weiterhin darauf hin, dass die solide Nachfrage bei Petrochemicals anhalten wird.

Das Wachstum im grössten geografischen Markt, Asien, insbesondere in China, hat gegenüber dem Vorjahresniveau signifikant zugelegt. Diese Entwicklung wurde durch die neue Produktionsanlage in Jiaying gefördert. Der Umsatz in Nordamerika, dem Mittleren Osten und in Afrika und Lateinamerika lag ebenfalls deutlich über dem Vorjahresniveau. Das schwächere Ergebnis in Europa war auf den normalen Projektcharakter des Katalysatorgeschäfts zurückzuführen.

Der Umsatz im Geschäftsbereich Catalysis stieg in den ersten neun Monaten um 12 % in Lokalwährung und um 8 % in Schweizer Franken. Dieses Wachstum war aufgrund der höheren Nachfrage bei Specialty Catalysts und Petrochemicals hauptsächlich volumenbasiert. Dadurch konnte der Rückgang bei Syngas mehr als kompensiert werden.

EBITDA-Marge

Im dritten Quartal ging die EBITDA-Marge trotz des günstigeren Produktmix mit höheren Umsätzen bei Petrochemicals von 12,0 % auf 11,5 % zurück. Die Hauptfaktoren, die sich negativ auf die Marge auswirken, sind unter anderem, in der Reihenfolge der Wichtigkeit: (1) Projektkosten und höherer Chemikalienverbrauch bei gleichzeitig höheren Rohstoff-/Energiekosten in Bezug auf die neue sunliquid®-Produktionsanlage in Rumänien, (2) vorübergehender Margendruck aufgrund

anhaltender Belastung durch höhere Logistik- und Energiekosten, die durch die Anpassung der relevanten Preisgestaltungsmodelle angegangen wurden, obwohl die langen Produktvorlaufzeiten bei Katalysatoren zu einem Missverhältnis von Kosten und Preis und einer entsprechenden zeitlichen Verzögerung geführt haben, (3) die Auswirkungen der Aussetzung der gesamten Geschäftstätigkeit mit Russland.

Obwohl die sunliquid®-Anlage die Produktion im zweiten Quartal 2022 aufgenommen hat, werden die angestrebten Erträge in industriellem Massstab in der Anlage in Podari, Rumänien, derzeit nicht erzielt. Diese betrieblichen Herausforderungen werden durch die kontinuierliche Anpassung bestimmter Produktionsprozesse angegangen, um die kommerzielle Marktreife der Technologie zu erreichen.

Die neue CATOFIN®-Anlage in China lief weiterhin mit hoher Auslastung und hat an der Produktion für Aufträge gearbeitet, deren Lieferung im dritten und vierten Quartal sowie im Jahr 2023 erfolgt.

In den ersten neun Monaten 2022 ging die EBITDA-Marge von 16,8 % im Vorjahr auf 8,4 % zurück. Zu den wichtigsten Faktoren, die diese Entwicklung beeinflusst haben, gehören: (1) ein weniger günstiger Produktmix mit einem geringeren Anteil an wertsteigernden Umsätzen von Katalysatoren der Bereiche Petrochemicals und Syngas und die Auswirkungen des Aussetzens sämtlicher Geschäfte mit Russland, (2) temporärer Margendruck aufgrund der Belastung durch Kosten von Rohstoffen (Höhepunkt im zweiten Quartal 2022), Energie und Logistik, (3) Projekt- und höhere betriebliche Kosten im Zusammenhang mit der neuen sunliquid®-Produktionsanlage in Rumänien.

Catalysis – Einblick

Im Juli erhielt Clariant einen bedeutenden Auftrag von der Wanhua Chemical Group für die Lieferung von Syndane® Katalysatoren für deren neue Maleinsäureanhydrid-Anlage mit ihrer im weltweiten Vergleich hohen Produktionskapazität. Die Anlage in Wanhua wird sich in der Provinz Shandong befinden, soll den Betrieb im Jahr 2023 aufnehmen und 200 Kilotonnen pro Jahr produzieren. Diese Anlage ist die erste ihrer Art, in der eine neue Maleinsäureanhydrid-Produktionstechnologie eingesetzt wird. Diese verbessert die Produktionseffizienz und senkt den Stromverbrauch im Vergleich zu herkömmlicher Technologie. Der Technologie-Lizenzgeber, Conser, geht von geschätzten Energieeinsparungen von 20 000 bis 24 000 Megawattstunden aus. China ist im Begriff, die Nutzung nicht abbaubarer Kunststoffe zu eliminieren, was sich wahrscheinlich positiv auf die Produktion von Maleinsäureanhydrid in der Region auswirken wird, da diese Substanz ein wichtiger Grundstoff für biologisch abbaubare Kunststoffe ist.

Geschäftsbereich Natural Resources ⁽¹⁾

in Millionen CHF	Drittes Quartal				Neun Monate			
	2022	2021	% CHF	% LW	2022	2021	% CHF	% LW
Umsatz	541	444	22	30	1 570	1 276	23	28
EBITDA	108	78	38		298	216	38	
-Marge	20,0 %	17,6 %			19,0 %	16,9 %		
EBITDA vor Einmaleffekten	108	81	33		297	219	36	
-Marge	20,0 %	18,2 %			18,9 %	17,2 %		

(1) Q3 und neun Monate 2021 angepasst. Die Zahlen wurden gerundet, so dass es zu geringfügigen Berichtsabweichungen kommen kann.

Umsatz

Im dritten Quartal 2022 stieg der Umsatz der Geschäftseinheit Natural Resources um 30 % in Lokalwährung und um 22 % in Schweizer Franken. Grund hierfür waren die Preisgestaltung und Volumenzuwächse in allen drei Geschäftseinheiten, mit etwa 21 % bzw. 9 % für den Geschäftsbereich.

Der Umsatz bei Oil and Mining Services legte im dritten Quartal im zweistelligen Bereich zu. Der Umsatz bei Oil Services spiegelt eine bemerkenswerte Verbesserung aufgrund von starker Marktnachfrage wider. Der Umsatz bei Mining Solutions stieg signifikant an, gestützt durch besonders erfolgreiche Preisgestaltungsmassnahmen. Auch der Umsatz bei Refinery stieg deutlich.

Der Umsatz bei Functional Minerals stieg im zweistelligen Bereich, wobei besonders positive Entwicklungen in den Bereichen Purification und Cargo & Device Protection zu verzeichnen waren. Im Giessereigeschäft stieg der Umsatz im niedrigen Zehnerbereich und übertraf erneut die absoluten Werte, die im dritten Quartal 2019 vor Ausbruch der COVID-19-Pandemie erreicht wurden.

Von den drei Geschäftseinheiten von Natural Resources stieg der Umsatz bei Additives am signifikantesten an. Das Umsatzwachstum blieb in allen drei Schlüsselregionen und im Automobilsektor (E-Mobilität) sowie bei elektronischen Anwendungen robust. Die Preisgestaltung war der Hauptfaktor für das starke Umsatzwachstum.

Der Umsatz im Geschäftsbereich Natural Resources stieg in den ersten neun Monaten um 28 % in Lokalwährung und um 23 % in Schweizer Franken.

EBITDA-Marge

Die EBITDA-Marge stieg im dritten Quartal von 17,6 % auf 20,0 %. Das starke Umsatzwachstum hat zusammen mit den Preismassnahmen die negativen Auswirkungen höherer Rohstoffkosten und steigender Energiepreise abgemildert. Positive Einmaleffekte leisteten einen Beitrag in Höhe eines mittleren einstelligen Millionenbetrages.

In den ersten neun Monaten stieg die EBITDA-Marge von 16,9 % auf 19,0 % im Jahresvergleich.

Natural Resources – Einblick

Clariant hat vor kurzem ihre Absicht bekanntgegeben, eine zweite Produktionslinie in ihrer neuen hochmodernen Produktionsanlage für halogenfreie Exolit® OP Flammschutzmittel einzurichten, die derzeit in Daya Bay in China errichtet wird. Diese zusätzliche Investition von 40 Millionen CHF wird

den Zugang zu innovativen und nachhaltigen Brandschutzlösungen und der damit verbundenen technischen Expertise erweitern. Grössere Nähe zu Herstellern von Komponenten und Bauteilen zu erreichen, ist ein wichtiges Element im Rahmen von Clariants breiterem Engagement für Produktinnovationen und um Nachhaltigkeits Herausforderungen durch Kooperationen entlang der gesamten Wertschöpfungskette anzugehen. Einige Exolit® OP Produkte unterstützen gerade mit Blick auf ihre günstigen Recycling-Eigenschaften eine zirkuläre Wirtschaft bei Kunststoffen.

Nicht fortgeführte Aktivitäten

Im Rahmen von Clariants Portfolio-Optimierung wurden die Geschäftseinheiten Pigments und Masterbatches und die Business Line Healthcare Packaging, die Teil der Geschäftseinheit Masterbatches war, seit dem ersten Halbjahr 2019 unter nicht fortgeführte Aktivitäten neu ausgewiesen.

Am 31. Oktober 2019 hat Clariant ihr Healthcare-Packaging-Geschäft an Arsenal Capital Partners verkauft. Der Verkauf von Clariants Masterbatches-Geschäft an Avient (ehemals PolyOne) wurde am 1. Juli 2020 abgeschlossen. Am 3. Januar 2022 wurde Clariants Pigments-Geschäft an ein Konsortium, bestehend aus der Heubach Group und SK Capital Partners, veräussert.

Umsatz und EBITDA

Da das Pigments-Geschäft am 3. Januar 2022 verkauft wurde, wurden in den ersten neun Monaten 2022 keine Umsätze – gegenüber 672 Millionen CHF im Vorjahr – verzeichnet. Das EBITDA aus nicht fortgeführten Aktivitäten war – im Vergleich zu dem Wert von 92 Millionen CHF im Vorjahr – in den ersten neun Monaten ein Gewinn in Höhe von 202 Millionen CHF, der hauptsächlich aus dem Erlös der Pigments-Veräusserung resultierte.

CORPORATE MEDIA RELATIONS

Jochen Dubiel

Telefon +41 61 469 63 63
jochen.dubiel@clariant.com

Anne Maier

Telefon +41 61 469 63 63
anne.maier@clariant.com

Ellese Caruana

Telefon +41 61 469 63 63
ellese.caruana@clariant.com

INVESTOR RELATIONS

Andreas Schwarzwälder

Telefon +41 61 469 63 73
andreas.schwarzwaelder@clariant.com

Maria Ivek

Telefon +41 61 469 63 73
maria.ivek@clariant.com

Alexander Kamb

Telefon +41 61 469 63 73
alexander.kamb@clariant.com

Folgen Sie uns auf [Twitter](#), [Facebook](#), [LinkedIn](#), [Instagram](#).

Diese Medienmitteilung enthält bestimmte Angaben, die weder berichtete Finanzergebnisse noch andere historische Daten darstellen. Dieses Dokument enthält zudem zukunftsgerichtete Aussagen. Da diese zukunftsgerichteten Aussagen Risiken und Unsicherheiten bergen, können tatsächlich erzielte zukünftige Ergebnisse von den in den vorliegenden Aussagen indirekt oder direkt beschriebenen Ergebnissen erheblich abweichen. Viele dieser Risiko- und Unsicherheitsfaktoren haben mit Faktoren zu tun, die ausserhalb Clariants unmittelbarer Kontrolle liegen und nicht präzise eingeschätzt werden können. Dazu zählen z. B. künftige Marktentwicklungen, Währungsschwankungen, das Verhalten anderer Marktteilnehmer, Aktivitäten staatlicher Regulierungsbehörden und andere Risikofaktoren wie: Der Zeitpunkt des Markteintritts und der Einfluss neuer Produktangebote; Preisstrategien von Wettbewerbern; die Möglichkeit, dass das Unternehmen von seinen Lieferanten auch weiterhin adäquate Produkte zu akzeptablen Konditionen beziehen oder überhaupt beziehen kann; und dass es seinen Liquiditätsbedarf fortlaufend in ausreichender Weise finanzieren kann; Veränderungen der politischen, gesellschaftlichen und aufsichtsbehördlichen Rahmenbedingungen, die für das Unternehmen relevant sind oder Veränderungen wirtschaftlicher oder technologischer Trends oder Rahmenbedingungen, darunter Währungsschwankungen, Inflation und Verbrauchervertrauen auf weltweiter, regionaler oder nationaler Ebene. Lesende werden ausdrücklich davor gewarnt, sich in unangemessener Weise auf diese vorausschauenden Aussagen zu stützen, da diese nur zum Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung Gültigkeit haben. Clariant ist nicht verpflichtet, die betreffenden zukunftsgerichteten Aussagen nachträglich zu aktualisieren, wenn sich nach der Veröffentlichung neue Entwicklungen oder Umstände ergeben.

www.clariant.com

Clariant ist ein fokussiertes, nachhaltiges und innovatives Spezialchemieunternehmen mit Sitz in Muttenz bei Basel, Schweiz. Zum 31. Dezember 2021 beschäftigte Clariant insgesamt 11 537 Mitarbeitende und verzeichnete für das Geschäftsjahr einen Umsatz aus fortgeführten Aktivitäten von 4 372 Mio. CHF. Das Unternehmen berichtet in drei Geschäftsbereichen: Care Chemicals, Catalysis und Natural Resources. Die Unternehmensstrategie von Clariant wird geprägt durch das übergreifende Ziel ›Greater Chemistry – between People and Planet‹ und spiegelt wider, wie wichtig es ist, Kundenorientierung, Innovation, Nachhaltigkeit und Mitarbeitende miteinander zu verbinden.